

Förderschule



Schulcurriculum Englisch : Klasse 5 9/10

der
Wilhelm-Filchner-Förderschule
Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen
und
mit einer Abteilung Sprachheilschule
in Wolfhagen

Stand: 19.02.2016; Schuljahr 2015/16



Förderschule Wilhelm-Filchner-Schule

- Förderschwerpunkte Lernen und Sprachheilförderung -
 Kurfürstenstraße 20
 34466 Wolfhagen
 Tel. 05692-8089
 Fax: 05692-990946
 Mail: poststelle@slh.wolfhagen.schulverwaltung.hessen.de

Schulcurriculum Englisch

Klasse 5 9/10

Briefkasten alle (U:) Englisch
 Stand: 02/2016 Deuker

Allgemeines	<ul style="list-style-type: none"> - 2 Wochenstunden im Rahmen vom WPU - alle Themenbereiche sind gleichberechtigt; Inhalte können erweitert und spiralförmig in jeder Stufe aufgegriffen werden <li style="padding-left: 20px;">Differenzierungsangebote für leistungsstärkere Schüler/innen - Einteilung der Niveaustufen in levels / Fachkonferenz
Grundlagen	
1. Aufgaben und Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau einfacher mündlicher Kommunikationsfähigkeit - Vermittlung grundlegender englischer Sprachkompetenz für das Verständnis von Alltagssprache, Informationstechnologie, Musik, Werbung - Steigerung des Selbstwertgefühls - Freude und Interesse am Erwerb und an der Anwendung der Sprache - Förderung toleranter Haltung gegenüber anderen Kulturen - Förderung des sozialen Lernens - Erweiterung beruflicher Fähigkeiten
2. Didaktisch-method. Grundsätze	<ul style="list-style-type: none"> - Prinzip der Mündlichkeit: Aufbau mündlicher Kommunikationsfähigkeit (Schulung des Zuhörens, Verstehens, Sprechens; Schreiben und Grammatik als Stützfunktion) - Prinzip der individuellen Kompetenz: Inhalte und Lerntempo sind lerngruppenabhängig - Prinzip des Fremdsprachenwachstums: Ansetzen an Umgangssprache, Medien, Interessen - Prinzip der Eigenaktivität - Prinzip der Langsamkeit: Wiederholungen, Kleinschrittigkeit, Anschaulichkeit, Handlungsorientierung - Prinzip der Einsprachigkeit mit Hilfe von Gestik und Mimik, auch bilinguale Arbeitsformen möglich - Prinzip der Kommunikation hat Vorrang vor fehlerfreiem Sprechen - Prinzip der emotionalen Sicherheit ohne Überforderung, aber mit Freude

<p>2.1 Kommunikative Tätigkeiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Mündliche Kommunikation - Schreiben und Lesen als Stützfunktion - Umgang mit Texten = Umgang mit Medien (mails, CD- und MP3-Player, Computer) - Auswahl von Textsorten, die Eindrücke von angloamerikanischer Gesellschaft vermitteln - produktiv anzuwendender Wortschatz aus dem Alltag und rezeptiver Wortschatz, der Hör- und Leseverstehen ermöglicht - Aussprache und Intonation: Hör- und Nachsprechübungen, Wiederholen, lautes Lesen - Rechtschreiben: richtiges verständliches Abschreiben von Wörtern und Sätzen mit Fehlertoleranz
<p>2.2 Grammatik</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Situationsgerechte Darbietung grammatikalischer Formen und Strukturen / Grammatik primär in dienender Funktion - Aneignung durch imitative Lernformen - Potentielle Hauptschulabschlusschüler: Orientierung am Lehrplan Hauptschule
<p>Lern- und Arbeitstechniken</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Handlungsorientierte Methoden und selbstständige Arbeitsformen wie Umgang mit Wort-Bild-Kartei, Wortschatzkiste, Bild-Wörterbuch - Rituale am Stundenanfang - Lernsoftware - Erstellen eigener beschrifteter Schülerarbeiten wie Reißbilder, Collagen, Poster, Zeichnungen
<p>3. Aspekte sonderpädagogischer Förderung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Handlungsorientierung, Einbeziehen aller Sinne, Anschaulichkeit, häufige Wiederholungen, Ritualisierung - Individuelle Lernfortschritte auf Grundlage der unterschiedlichen Lernvoraussetzungen - Positives Lernklima, das Sprechhemmungen vermeidet und Motivation erhält
<p>4. Übergang in die allgemeine Schule</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Anforderungen sind nicht vergleichbar - Handlungsorientierung, Projektlernen und das Entwickeln von Sprachportfolios erweitern die individuellen Lernmöglichkeiten - Gezielte Förderung leistungsstarker Schüler mit Hilfe einzelner Module des LP Englisch der Hauptschule
<p>5. Hinführung zur Berufs- und Arbeitswelt</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Spektrum der beruflichen Möglichkeiten erweitern - Nachweis von Ausdauer und Belastbarkeit - Steigerung von Vertrauen in eigene Fähigkeiten - Infolge dieser Qualifikationen erhöhte Chancen zur Eingliederung in die Berufs- und Arbeitswelt - Erleichterter Übergang in die Berufsschule

<p>6. Hinweise zum Lehrplan</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Allgemeine Informationen siehe oben unter Punkt Allgemeines - Themenauswahl und – intensität in Anlehnung an die Kenntnisse, Bedürfnisse und Fähigkeiten der Lerngruppe - Sonderpädagogische Grundsätze haben Vorrang vor Fremdsprachendidaktik - Grammatik im Hintergrund, nur als dienende Funktion in Sprachsituationen - Alle kommunikativen Formen des Schreibens sollten aufgegriffen werden - Orthografische Regeln haben untergeordnete Bedeutung - Regelmäßige Übungen zu Intonation und Aussprache
<p>7. Fachbezogene Kompetenzfelder</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Der individuelle Förderbedarf und der Aufbau von Lernkompetenzen haben Vorrang vor allgemeinen Bildungsstandards im Sinne einer objektiv vergleichbaren Leistungsmessung - Die fachbezogenen Kompetenzfelder sollen individuell angestrebt werden - Sie unterstützen die Möglichkeit der Rückführung von Schülern in die allgemeine Schule - Sie bereiten auf die zukünftige Lebens- und Arbeitswelt vor - Die Leistungsbeurteilung erfolgt in Orientierung an den individuellen Standards <p>Verstehen der Fremdsprache Anwenden der Fremdsprache Annäherung an die Schriftform der Fremdsprache</p>

<p>Verstehen der Fremdsprache</p>	<p>Bekanntes und neu Erlerntes aus gehörter und geschriebener Sprache herausfiltern Grundwortschatz erwerben Sprache in einfachen Aussagen verstehen lernen und Gehörtes umsetzen</p>
<p>Anwenden der Fremdsprache</p>	<p>Fremdsprache im Rahmen von einfacher mündlicher Kommunikationsfähigkeit aktiv gebrauchen</p>
<p>Annäherung an die Schriftform</p>	<p>Begriffe und Redewendungen, die mündlich vertraut sind, in der Schriftform erkennen Durch Leseübungen die Sinnentnahme trainieren Rechtschreibung bei untergeordneter Bedeutung einbeziehen</p>

Unterrichtspraktischer Teil

Schulstandards Englisch

Mittelstufe M 1 – M 7 (S.13 – 19)	Hauptstufe H 1 – H 7 (S.20 – 26)
M 1 About me	M 1 Shopping
M 2 Seasons / Calendar	M 2 Hobbies / Sports / Games / Toys
M 3 Class / School	M 3 Holidays
M 4 Family / Friends	M 4 Travelling / Traffic
M 5 At Home	M 5 Love and Friendship
M 6 Animals	M 6 Money / Jobs
M 7 Eating / Drinking	M 7 Technology

Inhalte und Grammatische Strukturen

Lehrwerk Klick! Englisch

Cornelsen-Verlag

Klick! Englisch 1	
Inhalt	Grammatik
Zahlen 1-12 Farben Haustiere Essen Schulsachen Körperteile Hobbys Wochentage	Das simple present mit regelmäßigen Verben (1., 2. und 3. Person Singular) Das simple present mit den unregelmäßigen Verben <i>be</i> , <i>have</i> (1. und 3. Person Singular) und <i>do</i> (1. Person Singular) Die Regelmäßige Pluralbildung Der bestimmte und unbestimmte Artikel Der <i>s</i> -Genitiv Die Possessivbegleiter: <i>your</i> , <i>my</i>
Klick! Englisch 2	
Inhalt	Grammatik
Zahlen bis 50 Familie Tagesablauf Möbel und Räume Uhrzeit Adjektive In der Stadt Schulfächer Monat	Das simple present mit regelmäßigen Verben (1. Person Plural) Das simple present mit dem unregelmäßigen Verb <i>be</i> (3. Person Plural) Der Imperativ Der attributive Gebrauch von Adjektiven Die Präpositionen des Ortes: <i>in</i> , <i>on</i> , <i>under</i> Die Präpositionen der Zeit: <i>on</i> , <i>at</i>
Klick! Englisch 3	
Inhalt	Grammatik
Beschreibung von Personen Essen Freizeitaktivitäten Freundschaft Berufe Feiertage in Großbritannien Neue Medien	Das simple present mit dem unregelmäßigen Verb <i>do</i> (3. Person Singular) Das present progressive (1., 2. und 3. Person Singular und 3. Person Plural) Das simple past mit den unregelmäßigen Verben <i>do</i> und <i>have</i> (1. und 2. Person Singular) Die modalen Hilfsverben <i>should</i> und <i>would</i> Die Adverbien der Häufigkeit: <i>often</i> , <i>sometimes</i> , <i>never</i> Die Possessivbegleiter <i>his</i> und <i>her</i>

Klick! Englisch 4	
Inhalt	Grammatik
Schule Medien Freizeit Berufe Reisen Adjektive Feiertage in Großbritannien	Das simple past mit regelmäßigen Verben (1. Person Singular) Das simple past mit den unregelmäßigen Verben go (1. und 2. Person Singular) und be (3. Person Singular) Das will-future (1. und 2. Person Singular) Die Steigerung von kurzen, regelmäßigen Adjektiven Die Adverbien der bestimmten Häufigkeit: once a week, twice a day Die Präpositionen der Richtung : along, into
Klick! Englisch 5 liegt noch nicht vor, level bisher nicht erreicht	
Inhalt	Grammatik
Klick! Englisch 6 liegt noch nicht vor, level bisher nicht erreicht	
Inhalt	Grammatik

Highlight 1 Vorbereitungskurs Hauptschulprüfung Cornelsen-Verlag	
Inhalt	Grammatik
Unit One: Hallo! Über sich und Freunde sprechen	am – is – are
Story: New friends? Textanalyse, Leseübungen Special topic: numbers	Practice pages: Structures, Situations, Wordpower Zahlen 1-1000
Unit Two: At home Sagen, was vorhanden ist Über Familie und Wohnung sprechen Sagen, wie einem etwas gefällt	There´s/ There are isn´t/ aren´t
Special topic: colours	Farben
Unit Three: At school Über die Schule sprechen Jemanden auffordern etwas zu tun	Please, must L e t ´ s ...
Unit Four: After school Über Freizeitaktivitäten sprechen Sagen/ Fragen, was jemand gerade tut	present progressive
Unit Five: Our town Über das Leben in der Stadt sprechen Sagen, was jemand tun kann/darf Fragen, ob man etwas tun darf	can/ can´t
Special topic: Places	Fragen/ sagen, wo in der Stadt etwas ist
Unit Six: I´m hungry Über Essen und Trinken sprechen Sagen, dass jemand etwas hat/ nicht hat	have/ don´t have has/ doesn´t have
Special topic: Money	Über Geld sprechen
Unit Seven: Buy my toys! Über Spielzeug und Hobbys sprechen Sagen, was jemand jeden Tag tut/ nicht tut	Einfache Gegenwart
Special topic: My weekdays	Über den Tagesablauf sprechen
Unit Eight: Weekends Über Unternehmungen sprechen Sagen, wie oft man etwas tut Fragen, ob jemand etwas gewöhnlich tut	Einfache Gegenwart often/ sometimes/ never this/ that/ these/ those
Special topic: Where things are	between/ above/ under/ on

Highlight 2 Vorbereitungskurs Hauptschulprüfung

Cornelsen-Verlag

Inhalt	Grammatik
Unit One: Back to school Über Schule sprechen	Fragebildung mit do/does, when, where subjects at school, time table simple present
Story: No problem Textanalyse, Leseübungen Über Vorlieben sprechen	simple present / present progressive
Unit Two: Pets Über Haustiere sprechen sagen was war / nicht war	simple past – was/were – wa s n ' t / we
Fragen, ob jemand etwas getan hat	Fragebildung in der Vergangenheit
Story: A morning with Harry and Terry Meinungen äußern Animals in Comics	Practice pages: Structures Signalwörter der Zeit Wortschatzarbeit
Unit Three: A school trip Sagen was geschah / nicht geschah	simple past bei regelmäßigen und unregelmäßigen Verben Verneinung in der Vergangenheit
DEIN/TEIN Über Berufe sprechen Berufsbezeichnungen, Berufe beschreiben, Berufe raten	c a n , m u s t / m u s t n ' t
Den Weg beschreiben Fragen, wo ein bestimmter Ort ist	
DEIN/TEIN Über Feste sprechen Nach Mengen fragen	M o d a l v e r b n e e d n ' t
Story: Happy birthday? Über Wünsche sprechen	
Unit Six: Friends Über Freundschaften und Freizeit sprechen	going to future

Englisch-Training im Pauker zur Vorbereitung auf die Hauptschulprüfungen

Inhalt	Aufgabenformate
<p>A: Listening Comprehension</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler verstehen Aussagen folgender Textsorten:</p> <ul style="list-style-type: none">Ausschnitte aus RadiosendungenFormelle und informelle TelefongesprächeDurchsagenAlltagsdialogeWegbeschreibungenBerichte	<p>Multiple Choice</p> <p>Lückentext</p> <p>Zuordnung von Informationen</p>
<p>B: Reading Comprehension</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler verstehen Aussagen folgender Textsorten:</p> <ul style="list-style-type: none">Briefe, TagebucheinträgeSach- und GebrauchstexteArtikel aus Zeitungen, Zeitschriften, JugendmagazinenAuszüge aus InternetforenSMS, E- Mail	<p>Multiple Choice</p> <p>Einsetzaufgaben</p> <p>Fragen beantworten</p> <p>Zuordnung</p> <p>Erschließen von Wortbedeutungen im Kontext</p>
<p>C: Use of Language</p> <p>Aufgabenbereich 1: Mediation</p> <p>a) Say it in German</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler entnehmen einem englischen Text Informationen, die sie auf Deutsch schriftlich wieder geben.</p> <p>b) Say it in English</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler formulieren angemessene Äußerungen in einem englischen Alltagsdialog.</p> <p>Aufgabenbereich 2: Words and structures</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ergänzen Sätze mit der korrekten grammatischen und lexikalischen Form.</p>	<p>Lückentext</p> <p>Multiple Choice</p>
<p>D: Text Production</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können zwischen zwei (gelenkten) Schreibaufträgen wählen. Sie sind in der Lage, mit Hilfe von Leitfragen einfache persönliche Mitteilungen, E- Mails und Briefe zu schreiben sowie nach sprachlichen Vorgaben kurze einfache Texte (Beschreibungen, Geschichten, Berichte, kurze Stellungnahmen) zu verfassen.</p>	